



BEST AGER

ERHEBUNG DER BEDÜRFNISSE ARBEITNEHMENDER AB 50 JAHREN
ZUR ERHALTUNG UND STEIGERUNG VON GESUNDHEIT UND
MOTIVATION IN DER ARBEIT

Weitere Infos:



Projekttitle:

Bedarfe und Bedürfnisse von älteren Mitarbeitenden bei der Firma Zollner

Kurztitel:

Best Ager

Einleitung:

Der demographische Wandel zeichnet sich immer deutlicher in der Belegschaft deutscher Betriebe ab. Das heißt, der Anteil an Mitarbeitenden ab 50 Jahren steigt weiterhin. Diese „Best Ager“ haben aufgrund spezifischer Veränderungen, die mit dieser Lebensphase einhergehen (z.B. durch Pflege Angehöriger, baldiger Renteneintritt), individuelle Bedürfnisse und Bedarfe. Zudem treten altersbedingte, gesundheitliche Probleme und daraus resultierende körperliche bzw. psychische Einschränkungen auf. Deshalb muss ein besonderes Augenmerk auf die älteren Mitarbeitenden in ihrer spezifischen Lebensphase mit ihren Bedarfen und Bedürfnissen gelegt werden. Sie sind als große Ressource anzusehen, weswegen der Verbleib im Betrieb gefördert werden sollte.

Ziel:

Das Hauptziel ist die Ableitung konkreter zielgruppenspezifischer Maßnahmen, um die Gesundheit und das Wohlbefinden sowie Motivation und Arbeitszufriedenheit der „Best Ager“ zu steigern und somit deren Leistungsfähigkeit zu erhalten.

Langfristig soll dadurch ein gesunder Übertritt in die Rente gefördert werden. Eine positive Folge läge auch in der Verkürzung der Dauer der Arbeitsunfähigkeit sowie der Reduktion der Arbeitsunfähigkeitstage.

Methoden:

Zu Beginn erfolgt eine umfassende Recherche zum Thema. Wiss. Publikationen werden in wissenschaftlichen Datenbanken und Zeitschriften gesichtet. Zudem soll ein Überblick über Good-Practice-Beispiele und Benchmarks geschaffen werden. Relevante Dokumente und Daten der Firma, wie AU-Berichte, werden gesammelt und ausgewertet. Es folgt ein Mixed-Methods-Ansatz, da sowohl ein allgemeiner umfassender Fragebogen an alle Mitarbeitenden ab 50 Jahren verteilt wird, sowie anschließend qualitative Interviews und Workshops mit Mitarbeitenden aus Fertigung und Office sowie Führungskräften durchgeführt werden. Die Ergebnisse werden in Handlungsempfehlungen gebündelt, die dem Unternehmen konkrete Vorschläge für Maßnahmen bereitstellen. Zudem sollen die Ergebnisse öffentlich bereitgestellt werden, damit auch andere Unternehmen von dem Projekt profitieren können.

Projektmitarbeitende

Lukas Schmidbauer (M.Sc), Gesundheitscampus Bad Kötzing THD

Luisa Goldmann (B.A.), Gesundheitscampus Bad Kötzing THD

Projektpartner

Die Auftragsforschung erfolgt für die Firma Zollner.

Gefördert durch:

Die Auftragsforschung wird gefördert durch die AOK Bayern.

Logos: